

Ressort: Finanzen

Kartellamt hält Drohungen gegen Google für übertrieben

Berlin, 26.10.2014, 00:00 Uhr

GDN - Der Präsident des Bundeskartellamts, Andreas Mundt, hält Drohungen aus der Politik, den Internetkonzern Google wegen seiner marktbeherrschenden Stellung notfalls zu zerschlagen, für übertrieben. "Im Moment gibt es kein rechtliches Instrument, um Google zu zerschlagen. Es hat in der vergangenen Legislaturperiode mal den Versuch gegeben, eine missbrauchsunabhängige Zerschlagung einzuführen, das ist aber nicht Gesetz geworden", sagte Mundt der "Bild am Sonntag".

"Ich bin sehr zurückhaltend damit, ein einzelnes Unternehmen gefährlich zu nennen." Gleichzeitig halte Mundt Regulierungen im Online-Bereich für notwendig: "Auch wenn ich hinsichtlich einer Zerschlagung zurückhaltend bin, kann ich dem Wirtschaftsminister nur zustimmen, dass wir über neue Instrumente nachdenken müssen, um den sich abzeichnenden Problemen der Internetökonomie zu begegnen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-43418/kartellamt-haelt-drohungen-gegen-google-fuer-uebertrieben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619